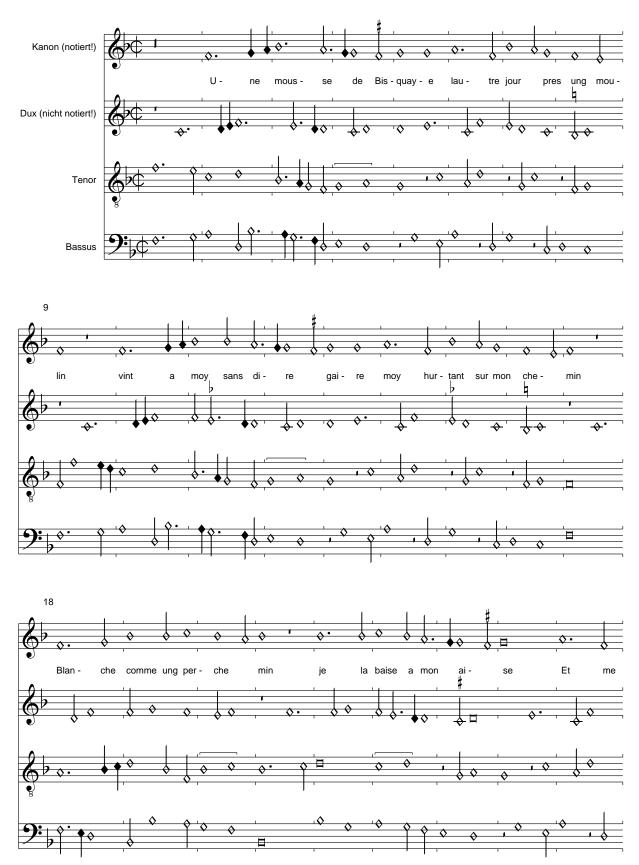
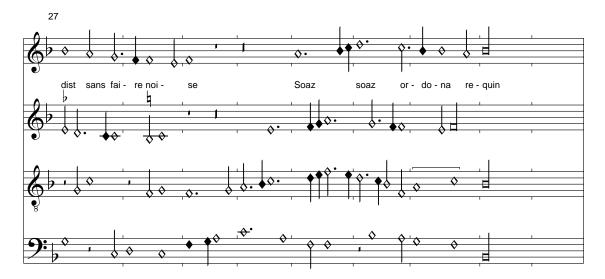
Una mosque de Biscayo

Canon: Quiescit qui super me volat. Post me venit qui in punctu clamat.

Casanatense, f. 86r

Josquin de pres





Keine der musikalischen Quellen ist über das Incipit hinaus textiert. In Paris 12744 ist jedoch eine monophone Version mit vier Strophen überliefert, die wir hier wiedergeben. Der letzte Vers des Refrains ist baskisch und bedeutet so viel wie "sacht, sacht, du Bursche aus der Ebene" (Brown). "Mousse", in anderen Quellen "mousque" oder "mosque" heisst etwa "Mädchen", aber erweitert auch "flatterhaftes Ding" (->Mosquito), und so ahmt die Musik das Brummen von Insekten nach.

Der Kanon bedeutet übersetzt: "(Hier) ruht wer über mir fliegt. Nach mir kommt der auf demPunkt ruft". Der Kanon bezeichnet also lediglich die Tatsache, dass die Kanonstimme über dernotierten Stimme einsetzt, und zwar auf dem Punkt der ersten Semibrevis. Unsere Quelle ist die einzige, die die Auflösungsstimme und nicht den Dux wiedergibt, wodurch die Wiedergabe aller vier Stimmen ohne die Kenntnis der ursprünglichen Version verunmöglicht wird.

Je luy dis que de Bisquaye Jestoys son prochain voisin Mecton nous pres ceste haie En lombre soubz cest aubepin La perlerons a butin Laictes toust a ma requeste Lors me feist signe de la teste Soaz soaz ordonarequin

Par mon serment vecy rage
Ce nest francoys ne latin
Parlez moy aultre langaige
Et laissez vostre bisquayn
Mectons noz besongnes a fin
Parlons damours je vous prie
Lors me dist nen doubtez mye
Soaz soaz ordonarequin

Avoir je nen peuz aultre chose Par ma foy a ce matin Fors baiser a bouche close Et la main sur le tetin Adieu petit musequin A dieu soyez ma popine Lors me dit la Bisquayne Soaz soaz ordonarequin